

11. November 2002

WWF-Biowein aus dem Weingut Nikolaihof Präsentation im Tiergarten Schönbrunn

Der WWF (World Wide Fund For Nature) und das Bioweingut Nikolaihof Wachau präsentierten heute im Tiergarten Schönbrunn ihr gemeinsames Produkt: Den WWF-Biowein, ein Grüner Federspiel 2001. Der Wein ist würzig, mit einem reifen, pfeffrigen Mandelaroma. Der Biowein wird bei „Billa“ und ab Hof vertrieben und kostet 7,99 Euro. Jeweils ein Euro pro verkaufter Flasche geht an den WWF. „Wir wollen mit der Aktion den biologisch-dynamischen Weinbau unterstützen. Denn mit dieser Anbauweise wird viel zum Naturschutz beigetragen“, erklärte WWF-Präsident Dr. Helmut Pechlaner. Patin des Weines ist ORF-Generaldirektorin Dr. Monika Lindner. Gesegnet wurde der Wein vom Prälat des Stiftes Geras, DDr. Joachim Angerer.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll meinte, man dürfe der Natur nicht ins Handwerk pfuschen. Das Weingut Nikolaihof habe das rechtzeitig erkannt und gehöre daher zu den renommiertesten Weinbaubetrieben Österreichs.

Das Bioweingut Nikolaihof der Familie Saahs gehört zu den bekanntesten Betrieben Österreichs. Auf dem Nikolaihof wird biologisch-dynamisch nach den strengen Regeln des Demeter-Bundes gewirtschaftet. In den Weingärten werden weder Unkrautvernichtungsmittel noch Kunstdünger eingesetzt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at